

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 127 (1961)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Zeitschriften

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

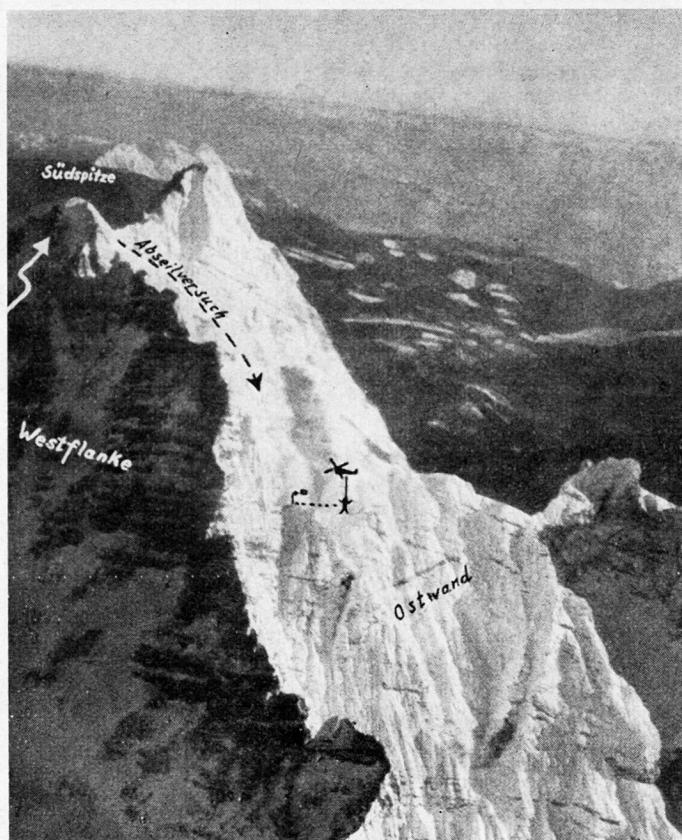
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Gebirgstruppe. Mitteilungsblatt des Kameradenkreises der Gebirgstruppe, Heft 4/1961. München.

Oblt. Alex Buchner beschreibt die *Rettungsaktion in der winterlich verschneiten Watzmann-Ostwand vom März 1961*, in welcher es nicht glückte, die drei vermissten Bergsteiger zu bergen. Der Bericht verdient breitere Beachtung über alpinistische Kreise hinaus. Der Berichterstatter, ehemaliger Angehöriger der 1. und 4. Geb.Div., bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen über den Gebirgskrieg, leistete zu jener Zeit seine erste Wehrübung als Oberleutnant der Reserve beim Stab der 1. Geb.Div. und wurde von dort als Berichterstatter zu der Bergrettungsaktion entsandt. Neben der deutschen und österreichischen Bergwacht und der Grenzpolizei war auch der Hochgebirgszug des deutschen Gebirgs-Jäger-Bataillons 232 (1. Geb.Div.) beteiligt. Dessen Führer, Heeresberghüter Hillebrand, wurde nach mehreren erfolglosen Abseil- und Einstiegversuchen durch einen Hubschrauber wiederum der Wand und ließ das Seil aus, das Hillebrand aufnahm und wieder an Bord hielt.

In Hiebelers Bericht über die erste Winterdurchsteigung der Eiger-nordwand («Im Banne der Spinne», Verlagsbuchhandlung Maag, Kilchberg bei Zürich) steht zu lesen, daß als möglicher Rettungsversuch auch für dieses Unternehmen der Abtransport mittels Helikopters in Aussicht genommen war. Allerdings wurde dabei – angesichts der Steile der Wand – mit einer Drahtseillänge von 200 bis 300 m und einem Abstand von der Wand von 40 bis 80 m gerechnet. WM

Je schwächer der Körper ist, desto mehr befiehlt er, je stärker er ist, desto leichter gehorcht er!  
General-Guisan-Worte



**PACIFIC**

**Offiziere, für Ihre Uniform**  
erhalten Sie das Beste,  
wenn Sie beim Fachgeschäft

**PACIFIC-Offiziersstoff**  
verlangen. Achten Sie auf den  
eingeweblten Namen.

**PACIFIC-Offiziersstoff**  
ist hervorragend, aus bestem  
Material mit Spezialverar-  
beitung, deshalb auch im  
Aussehen schön und elegant.

**PACIFIC-Offiziersstoff**  
erfüllt alle Wünsche.

## Unsere imprägnierten Uniformen

### sind luftdurchlässig

beeinträchtigen also die Körperaus-  
dünstung nicht

### Die Wasseraufnahmefähigkeit

ist auffallend niedrig, das heißt 3-7 mal  
besser als bei neuen Geweben.

### Die Wasserdurchlässigkeit

ist auch bei einstündiger, sehr inten-  
siver Beregnung gänzlich verhindert.  
800 l Wasser pro m<sup>2</sup> in 55 Minuten.

### Die Scheuerfestigkeit

des Gewebes fällt durch unsere Rei-  
nigung mit anschließender Imprägnie-  
rung nicht zurück. Eine Verbesserung  
von 4,95 % tritt ein.

Preiszuschlag auf die chemische  
Reinigung Fr. 3.- pro Uniform  
oder Mantel.

Photokopien des EMPA Unter-  
suchungsberichtes Nr. 62845 vom  
13.9.60 stellen wir auf Wunsch  
gerne zur Verfügung

